

Ratgeber Finanz

Aktien sind wieder gefragt – wie geht es weiter?

Noch vor gut zweieinhalb Jahren wollte fast niemand mehr etwas von Aktien wissen. Der Swiss Market Index (SMI) war im März 2003 kurzfristig unter 3750 gerutscht. Nun notiert der gleiche Index wieder bei rund 6800, hat also wieder fast 80 % zugelegt. Wie geht es nun weiter? Die Ampeln stehen im Moment immer noch auf grün. Eine Euphorie ist (noch) nicht zu erkennen. Schlechte Nachrichten werden sehr gut absorbiert und kleine Rückschläge (Terror in London, sehr hoher Oelpreis) in wenigen Tagen aufgeholt und vergessen. Die positiven Gewinnzahlen sowie die sehr tiefen Zinsen treiben die Aktienkurse weiter nach oben. Es herrscht ein Anlagenotstand. Obligationen sind für zusätzliche Engagements für viele Marktteilnehmer keine Alternative. Erste Wolken, welche vorsichtiger stimmen, sind aber am Horizont zu erkennen. Viele Neuemissionen sind ein Zeichen, dass Unternehmungen die Verkaufspreise als interessant (sprich hoch) erachten. Die massiven Gewinnverbesserungen vieler Unternehmen werden in Zukunft nicht mehr erreicht werden. Hält der starke Konsum in den Vereinigten Staaten auch in Zukunft an? Können die massiven Budgetdefizite und der Schuldenberg der USA endlich abgebaut werden? Alle diese Punkte veranlassen mich, meine positive Grundhaltung nicht zu verlieren aber trotzdem vorsichtiger zu werden. Eine leichte Reduktion von Aktienanlagen und Gewinnmitnahmen haben in so einem Umfeld noch nie geschadet. Ein Totalausstieg ist aber sicherlich nicht angesagt. Aktien werden (obwohl schon mehrmals tot geredet) auch in Zukunft eine sehr wichtige Anlagemöglichkeit bleiben.

Neuemissionen: Panalpina – Speedel - EFG – Esmertec

Eine grössere Anzahl Firmen sind werden neu an der Schweizer Börse gehandelt. Zuerst kam die Biotechfirma Speedel, welche nach den Schwierigkeiten im Frühling nun doch den Börsengang gewagt hat. Die Nachfrage nach dieser Firma, welche noch keine Produkte im Verkauf hat, aber verschiedene Medikamente in einer weiten Entwicklungsphase, ist sehr gut und der Kurs hat über 15 % zugelegt. Obwohl die Risiken von Speedel nicht zu unterschätzen sind (die Firma „verbrennt“ nach wie vor viel Geld, erste Verkaufsverfolge werden erst in 1 – 2 Jahre erfolgen), bietet die Firma viel Potential.

Kurz darauf war die Reihe am Logistikkonzern Panalpina. Auch dieser Börsengang wurde sehr gut aufgenommen. Die Firma ist weltweit sehr gut verankert und verfügt in allen Märkten über eine gute Position. Mit der Globalisierung und der teilweisen Auslagerung von Produktionen nach Osteuropa und Asien hat das Transportwesen eine starke Belegung erfahren. Eine solide Firma, welche sicherlich eine Alternative zu Kühne + Nagel darstellt.

In Kürze werden die EFG Bank (European Financial Group, erster Handelstag wahrscheinlich Mitte Oktober) und Esmertec (erster Handelstag 29.9.05) neu an der SWX gehandelt. Die beiden Firmen könnten unterschiedlicher nicht sein. EFG ist eine Bank, welche in den letzten 10 Jahren sehr stark gewachsen ist und vor allem im Private Banking stark ist. Sie ist sehr profitabel. Esmertec ist ein

Softwareentwickler für Handysoftware, welche durch Lizenzentnahmen Geld verdienen will. Beiden Firmen wird ein gute Zukunft vorausgesagt. Persönlich bin ich aber bei beiden etwas vorsichtig. EFG scheint doch recht teuer und für kleinere Software-Firmen sind mir die Pleiten von Börsenlieblingen wie Miracle und Fantastic noch zu genau im Kopf. Diese Börsengänge eignen sich mehr für professionelle Anleger oder für Leute mit grossem Risikoappetit.

Hinweis: Sie finden uns in Frick an der Hauptstrasse 43. Alle Ratgeber können Sie unter www.ruetschi-ag.ch jederzeit nachlesen.

Haben Sie Fragen oder Probleme? Bitte nehmen Sie Kontakt unter 062 871 66 96 oder lukas.ruetschi@ruetschi-ag.ch auf. Schriftliche Fragen an Lukas Rüetschi c/o Rüetschi Zehnder AG, eidg. dipl. Vermögensverwalter, Hauptstrasse 43, 5070 Frick. Fragen werden selbstverständlich diskret behandelt.